

Trop - fen sein, ein Rinn - sal o - der Bach. Kannst ein  
Flüs - tern sein, nur Ges - te o - der Klang. Darfst die  
trau - en: Gott ver - sieht mit sei - ner Kraft. Sollst die

Trop - fen, Rinn - sal, Bach, kannst der  
Flüs - tern sein ein Klang. Darfst die  
trau - en Got - tes Kraft. Sollst die

Hand, ein Weg, ein Licht, das warm und hell im Dun - kel scheint, ei - ne  
glei - ter durch die Zeit, in der dein Näch - ter ein - sam ist, treu - er  
Got - tes gu - ter Hand und kei - nen Au - gen - blick al - lein, er wird

Hand, ein Licht, das hell dir scheint, ei - ne  
glei - ter, wenn man ein - sam ist, treu - er  
Got - tes Hand und nie al - lein, er wird

Hin - weis sein, der and - re wei - ter - führt, kannst die  
Hil - fe sein, wenn Rat und Bei - stand fehlt und Er -  
Ga - be tei - len, die er dir ge - schenkt, und es

Hin - weis sein, der wei - ter - führt, kannst die  
Hil - fe sein, wenn Bei - stand fehlt und Er -  
Ga - be tei - len, die ge - schenkt, und es

Rast, ein Halt, ein Trost, wenn ei - ner weint. Kannst das  
Freund, der sei - ne Freun - de nicht ver - gisst. Darfst das  
hier und ein - mal e - wig bei dir sein. Sollst ge -

Rast, wenn ei - ner weint. Kannst das  
Freund, der nicht ver - gisst. Darfst das  
e - wig bei dir sein. Sollst ge -

Zu - flucht sein, wenn ei - ner Äng - ste spürt, ei - ne  
mu - ti - gung, wenn Hoff - nung dich be - seelt, ein Be -  
im - mer wis - sen, dass er an dich denkt. Bist in

Zu - flucht sein, die je - der spürt, ei - ne  
mu - ti - gung, die dich be - seelt, ein Be -  
wis - sen, dass er an dich denkt. Bist in

al - les sein auf Er - den, denn Gott ist den Men - schen nah; will dein  
al - les sein auf Er - den, denn Gott ist den Men - schen nah; will dein  
bor - gen sein auf Er - den, denn Gott ist den Men - schen nah; will dein

al - les sein, Gott ist den Men - schen nah, will dein  
al - les sein, Gott ist den Men - schen nah, will dein  
bor - gen sein, Gott ist den Men - schen nah, will dein